

"Nicht nur auf rechte Straftäter schauen"

Gedenken an Alberto Adriano in Dessau

Am morgigen 11. Juni jährt sich der Mord an Alberto Adriano in Dessau das zehnte Mal. "Die brutale, menschenverachtende Gewalt, mit der die drei jungen Neonazis das Leben des Familienvaters auslöschten, ist unfassbar", so Ines Oehme, Kreisvorsitzende der Dessauer Bündnisgrünen. "In unserem Gedenken dürfen wir nicht nur auf die rechten Straftäter schauen. Sorge muss auch bereiten, wie weit fremdenfeindliche Gedanken in breiteren Bevölkerungsschichten verbreitet sind", so Christoph Erdmenger, Landesvorsitzender von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Trotz aller Fortschritte habe die Landesregierung noch nicht erkannt, wie wichtig Aufklärung im Bereich des Rechtsextremismus sei. "Ein Landesprogramm gegen Rechts muss auf finanziell stabile Füße gestellt werden. Initiativen gegen Rechts brauchen mehr Unterstützung."

Der Mord an Alberto Adriano erschütterte vor zehn Jahren die ganze Republik. Erstmals seit der Wende wurde in ganz Deutschland über das Problem rechtsextremer, fremdenfeindlicher und antisemitischer Gewalt diskutiert. Zehn Jahre nach diesem schrecklichen Mord findet in Dessau eine Tagung statt (11.6.2010, ab 9.30 Uhr, Stadtpark.) Ines Oehme und Christoph Erdmenger nehmen daran teil, der grüne Bundesvorsitzende Cem Özdemir wird ist Podiumsgast erwartet.